Amtswechsel bei den Justizvollzugsanstalten Amberg und Weiden i. d. OPf. / Justizminister Bausback verabschiedet Kurt Rammelt nach 36 Dienstjahren und führt Peter Möbius in sein neues Amt ein

4. Mai 2015

Der bayerische Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback hat heute in Amberg den Amtswechsel an der Spitze der Justizvollzugsanstalten Amberg und Weiden i. d. OPf. vollzogen. Bei einem Festakt verabschiedete er Kurt Rammelt, der Ende Februar in den Ruhestand getreten ist. Gleichzeitig führte er Peter Möbius in sein neues Amt als Leiter der Justizvollzugsanstalten Amberg und Weiden i. d. OPf. ein.

Justizminister Bausback würdigte in seiner Laudatio den scheidenden Anstaltsleiter Rammelt: „Die von Ihnen gezeigte Selbständigkeit als Führungskraft, Ihre Vielseitigkeit sowie Ihr ausgeprägtes Organisationstalent prädestinierten Sie von Anfang an für die Leitung einer Justizvollzugsanstalt. Sie haben mit Ihrer Zuverlässigkeit, Ihrer Entscheidungsstärke und Ihrem gewinnenden Wesen das Amt des Anstaltsleiters in hervorragender Weise ausgefüllt. Für Ihren Dienst im und am bayerischen Justizvollzug danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand alles Gute!“

An den Nachfolger Möbius gerichtet: „Ich bin mir sicher, dass Sie nicht zuletzt aufgrund Ihrer Persönlichkeit, hohen Fachkompetenz und Einsatzfreude sowie Ihrer bisherigen beruflichen Leistungen diese neue verantwortungsvolle Funktion erfolgreich ausfüllen werden. Die Anstalt wird sicherlich davon profitieren, dass der neue Chef die Anstalt gleichsam in- und auswendig kennt.“

Seine Laudatio nahm Bausback auch zum Anlass, sich an alle Bediensteten im bayerischen Justizvollzug zu wenden und ihnen zu danken. „Kernaufgabe des Staates ist es, seine Bürgerinnen und Bürger vor Kriminalität zu schützen und die Innere Sicherheit im Land zu gewährleisten“, so Bausback. „Hierzu leistet der bayerische Justizvollzug durch die sichere Unterbringung und Resozialisierung von Straftätern einen unverzichtbaren Beitrag. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land hängt unter anderem entscheidend von einer verantwortungsbewussten Vollstreckung der von den Gerichten verhängten Freiheitsstrafen ab. Sie, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, leisten in den Justizvollzugsanstalten dafür tagtäglich qualifizierte und verantwortungsvolle Arbeit. Herzlichen Dank!“

Kurt Rammelt (65 Jahre) trat am 1. Dezember 1978 in den bayerischen Justizvollzugsdienst ein und war zunächst fast vier Jahre lang in der Justizvollzugsanstalt Nürnberg tätig. Von dort führte ihn sein beruflicher Weg 1982 nach Straubing, wo er als Abteilungsleiter wirkte und dort im Dezember 1988 zum stellvertretenden Anstaltsleiter ernannt wurde. Im September 1992 wurde er zum Leiter der Justizvollzugsanstalten Amberg und Weiden i. d. OPf. bestellt, bis er mit Ablauf des Monats Februar 2015 in den Ruhestand getreten ist.

Peter Möbius (62 Jahre) begann am 1. November 1982 seinen Dienst in der Justizvollzugsanstalt München, ehe er im September 1984 an die Justizvollzugsanstalt Kaisheim versetzt wurde. Ab November 1987 wechselte er an die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing, wo er unter anderem als hauptamtliche Lehrkraft tätig war. Im Anschluss hieran wurde er ab März 1991 an die Justizvollzugsanstalt Amberg versetzt und dort zum stellvertretenden Anstaltsleiter bestellt. Seit März 2015 ist er nun Leiter der Justizvollzugsanstalten Amberg und Weiden i. d. OPf.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers